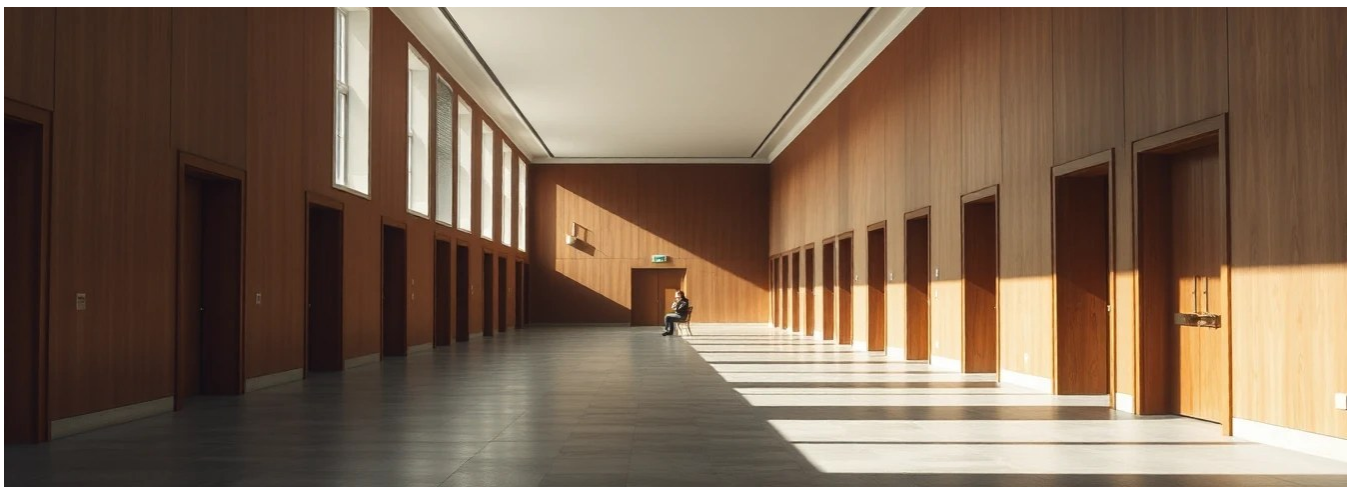


DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

# Das Gericht verlangt Sicherheit im Mietprozess: Eine Anordnung nach §283a ZPO rechtzeitig bearbeiten

Eine Sicherungsanordnung im laufenden Mietprozess ist ein eigener gerichtlicher Auftrag. Erfasste Forderungen, Nachweisfrist und mögliche Beschwerde getrennt bearbeiten.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

**Leserfrage:** Was bedeutet eine gerichtliche Sicherungsanordnung während einer Räumungs- und Zahlungsklage und welche Fristen muss ich getrennt klären?

In deinem deutschen Mietprozess kommt ein neuer gerichtlicher Beschluss: Du sollst Sicherheit leisten und sie innerhalb einer bestimmten Frist nachweisen. Das kann eine Sicherungsanordnung nach § 283a ZPO sein. Sie wird nicht dadurch erledigt, dass beim Einzug bereits eine vertragliche Kautions bezahlt wurde. Jetzt muss der konkrete gerichtliche Auftrag eigenständig bearbeitet werden.

## Den Beschluss mit dem laufenden Verfahren verbinden

§ 283a betrifft eine mit Zahlungsklage aus demselben Rechtsverhältnis verbundene Räumungsklage. Auf Antrag kommen Sicherheiten für nach Rechtshängigkeit fällig gewordene Geldforderungen in Betracht. Erforderlich sind hohe Erfolgsaussicht dieser Forderungen und eine nach Interessenabwägung zur Abwendung besonderer Klägernachteile gerechtfertigte Anordnung. Strittige Erhöhungsbeträge werden nach der Norm nicht erfasst. [\[ZPO283a\]](#)

Lege deshalb Beschluss, Zustellungsunterlagen, Klage und den aktuellen Zahlungsstand zusammen. Ordne den angeordneten Betrag den benannten Monaten und Forderungen zu. Ob die gesetzlichen Voraussetzungen tatsächlich erfüllt sind, sollte unmittelbar fachlich geprüft werden. Eine unerwartet hohe Summe wird weder still akzeptiert noch einfach ignoriert.

## Drei Aufgaben aus dem Beschluss herauslesen

Welche Sicherheit wird in welcher Höhe verlangt? Bis wann muss sie nachgewiesen werden? Welcher Einreichungs- beziehungsweise Nachweisweg ist vorgesehen? § 283a Absatz 2 überlässt die Nachweisfrist der gerichtlichen Bestimmung. [\[ZPO283a\]](#)

Notiere diese Aufgabe getrennt von bereits laufenden Fristen zur Klageerwiderung oder einem späteren Verhandlungstermin. Eine Nachricht an die Vermietung belegt noch nicht, dass der vom Gericht verlangte Nachweis dort eingegangen ist. Lass auch Art und ordnungsgemäße Leistung der Sicherheit konkret klären; der Beitrag empfiehlt keinen beliebigen privaten Zahlungsweg.

## Rechtsmittel und Nachweisfrist sind nicht dieselbe Uhr

Gegen die Anordnung sieht § 283a die sofortige Beschwerde vor. § 569 nennt grundsätzlich eine zweiwöchige Notfrist und regelt Einlegung sowie Form. [\[ZPO283a\]](#)[\[ZPO569\]](#) Die individuelle Berechnung richtet sich nach Zustellung und konkretem Verfahrensstand und wird hier nicht aus einem bloßen Beschlusdatum bestimmt.

§ 570 begrenzt die aufschiebende Wirkung einer Beschwerde und eröffnet gerichtliche Aussetzungsmöglichkeiten. [\[ZPO570\]](#) Stelle daher ausdrücklich die Frage, wie sich ein eingelegtes Rechtsmittel auf die aktuelle Anordnung auswirkt und ob ein zusätzlicher Antrag erforderlich ist. Eine bloße Hoffnung, mit Beschwerdeeingang sei jede Pflicht ausgesetzt, ist keine belastbare Fristbearbeitung.

## Nichtbefolgung kann eine weitere Wohnungsfrage auslösen

§ 940a Absatz 3 erlaubt bei Räumungsklage wegen Zahlungsverzugs unter den dortigen Voraussetzungen eine Räumungsverfügung, wenn die Sicherungsanordnung nicht befolgt wird. Absatz 4 verlangt vorherige Anhörung. [\[ZPO940a\]](#) Die Anordnung sollte deshalb selbst dann sofort geprüft werden, wenn du die ursprüngliche Kündigung weiterhin für unbegründet hältst.

Eine wirtschaftliche Schwierigkeit wird wahrheitsgemäß und mit verfügbaren Nachweisen zur Beratung gegeben. Der Artikel verspricht weder eine automatische Befreiung noch eine bestimmte Hilfeleistung. Entscheidend ist, dass der tatsächliche Handlungsbedarf rechtzeitig sichtbar wird.

## Fiktiver Fall: Eine alte Fristenliste reicht nicht

Eine Mietpartei hat die Klageerwiderung bereits vorbereitet. Danach trifft eine Sicherungsanordnung für bestimmte später fällig gewordene Beträge ein. Sie ergänzt die bisherige Liste um die Nachweisfrist und lässt parallel die Beschwerdemöglichkeit prüfen. Zahlungsbelege werden den betroffenen Monaten zugeordnet; ein behaupteter Erhöhungsanteil wird gesondert markiert.

## Sicherheit bedeutet noch keine endgültige Verwertung

§ 283a regelt gesondert, wann ein späterer Abschluss die Befriedigung aus der Sicherheit gestattet und wann ein Schadenersatz wegen nicht bestehender gesicherter Ansprüche in Betracht kommt. [\[ZPO283a\]](#) Der vorläufige Auftrag ersetzt damit nicht die abschließende Entscheidung über jede Forderung. Bewahre Leistungs- und Kostennachweise für diesen weiteren Verlauf auf und bearbeite den Hauptprozess weiterhin vollständig.

## DEIN ARBEITSBOGEN

# Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

**01 / Gericht und Aktenzeichen**

Welches Gericht hat die Sicherungsanordnung erlassen, und unter welchem Aktenzeichen?

**02 / Zustellung des Beschlusses**

Wann wurde dir der Beschluss zugestellt? Zustellungsunterlagen sichern.

**03 / Verlangte Sicherheit**

Welcher Betrag wird für welche Monate oder Forderungen verlangt? Laut Beschluss auflisten.

**04 / Nachweistermin und Weg**

Bis wann und auf welchem Weg musst du die Sicherheit laut Beschluss nachweisen?

**05 / Strittige Beträge**

Welche verlangten Beträge hältst du für strittig, etwa Erhöhungsanteile? Mit Begründung markieren.

**06 / Zahlungsstand**

Was hast du seit Klagebeginn gezahlt? Datum und Betrag je Monat.

**07 / Weitere Verfahrenstermine**

Welche anderen gerichtlichen Termine und Schriftsätze stehen an? Jeweils mit Datum.

**08 / Nächster Schritt**

Wer prüft sofort Anordnung und mögliche Beschwerde, und wann ist der Termin?

## QUELLEN UND GRENZEN

# Nachlesen und richtig einordnen

[\[ZPO283a\] ZPO § 283a](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Bundesamt für Justiz. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[ZPO569\] ZPO § 569](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Bundesamt für Justiz. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[ZPO570\] ZPO § 570](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Bundesamt für Justiz. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[ZPO940a\] ZPO § 940a](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Bundesamt für Justiz. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

## Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P02-0105-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.